

v.14. 7. Non promissæ: Nicht verheissen: Schutes Verheissung haben wir außtrücklich/ Psal. 31. v. 8. Psal. 91. v. 11. Zach. 3. v. 7. Aber solche Erscheinung gar keine.

Sondern wir sollen den Kirch Engeln/trewen Lehrern vnd Predigern fleissig zuhören: Denn der Nahme Engel ist nicht ein Natur / sondern Ampis Nahme / vnd heisset so viel / als ein Botte oder Gesandter: Gleich wie nun der Engel in der Christnacht die fröliche Botschafft von der Geburt vnser Erlösers verkündiget / Luc. 2. vers. 10. Also sind Prediger Gottes Botten / die Friede verkündigen / guts predigen vnd Heyl verkündigen / Esa. 52. v. 6. Sie sind Botschafften an Christus statt / daß wir vns sollen mit Gott versünen lassen / 2. Cor. 5. v. 20. Botten des Geheimniß des Evangelij / Eph. 6. v. 20. dieselbe müssen wir fleissig vnd andächtig anhören.

3. Jesulum nostrum debito modo colendo: Daß wir vnser liebes Jesulein billicher weise ehren: Wie vns Gott der Allmächtige dieses Kindelein zu ehren anbefihlet / spricht er: Küisset den Sohn; Psal. 2. v. 12. Lasset vns / O Christliche Herken / vnser liebes Jesulein küssen: 1. Osculo sanctæ salutationis: Mit dem Kuß eines heiligen Willkommens vnd Grusses: Wann Kinder auff diese Welt geboren seyn / ist das erste / daß sie von Eltern vnd Anwesenden freundlich zu einem Willkom werden geküisset; der heilige Kuß ist in der ersten Christlichen Kirchen vnter den Gläubigen auch sehr gebräuchlich gewesen / wie zu sehen Act. 20. v. 37. Rom. 16. v. 16. 1. Cor. 16. v. 20. 2. Cor. 13. v. 12. 1. Pet. 5. v. 14. Lasset vns auch vnserm lieben Jesulein den heiligen Willkom Kuß geben vnd sagen:

H

Biß